

Mama liegt im Rosenbeet

Warum ist Deutschland fast das letzte Land in Europa, das mit einem längst überholten Beisetzungszwang für Totenasche noch immer bestimmt, wann und wie wir um Verstorbene trauern dürfen?



Ob die Urne zu Hause, oder die Asche verstreut am Lieblingssort des Verstorbenen, es gibt viele Gründe, diese Bestattungsformen auch bei uns zuzulassen.

In dem leidenschaftlichen, autobiographischen Plädoyer für die Aufhebung des Bestattungszwanges für Urnen in Deutschland schildert der Autor kurzweilig den Weg und die Emotionen, die er gemeinsam mit seiner Familie und der Urne seiner Mutter erlebt hat. Nicht in Richtung Friedhof, sondern in Richtung Freiheit. Dabei spielt das Rosenbeet im heimischen Garten eine wichtige Rolle.

Die Erzählung wird mit einer Vielzahl von Quellen und Informationen ergänzt, so dass es dem Leser erleichtert wird, selbst eine Position zur freien Verfügbarkeit der Asche Verstorbener zu finden. Nach der Lektüre der Ratgeber-Passagen weiß er auch, was bei Bedarf konkret zu tun ist.

Mama liegt im Rosenbeet

Dr. med. Darius Khoschlessan

Dr. med. Darius Khoschlessan

Mama liegt im Rosenbeet

Eine autobiographische Erzählung und ein Ratgeber zur Umgehung des Beisetzungszwanges für Totenasche in Deutschland

